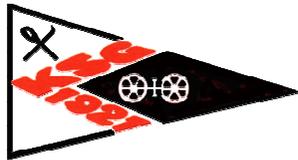


Vereinsnachrichten

der
Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V.

Mainz-Mombach



www.ksg-mombach.de

Bootshaus am Rheinufer
bei Stromkilometer 503,8
Rheinallee 128 c
55120 Mainz
☎ 06131 / 68 32 59

Geschäftsstelle:

Jürgen Veith
Westring 37
55120 Mainz
☎ 06131 / 2 75 98 07
Fax: 06131 / 9 71 78 52

E-mail: juergen.veith@ksg-mombach.de

Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V.



BRILLEN KONTAKTLINSEN

Optik Winnecken
Suderstr. 84, 55120 Mainz, Tel.: 682983

Verantwortlich für den Inhalt:

Wilfried Werum

Erscheinungsweise:

Frühjahrsausgabe und Herbstausgabe

Verteilung:

- Kostenlos an alle Mitglieder
- Wahlweise in
 - gehefteter Form oder als
 - pdf-Datei (www.ksg-mombach.de)

Mitarbeit: Mark Denny
Michael Seidl
Jürgen Veith
Wilfried Werum

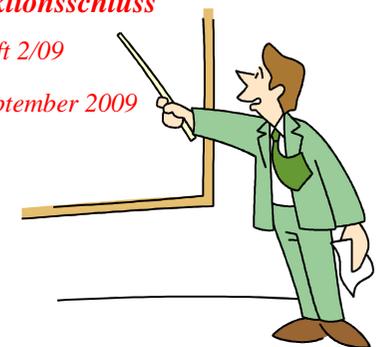
Felix Erben
Benjamin Reichert
Martin Veith
Michael Werum

Frederic Hirschmüller
Gesa Veith
Ralf Weirich
Katja Wiesner

Redaktionsschluss

für Heft 2/09

15. September 2009





KSH-Heft 1/09

Alle Inhalte auf einen Blick



- | | |
|---------------------------------------------------------------|----------|
| 1. Impressum | Seite 2 |
| 2. Inhaltsverzeichnis | Seite 3 |
| 3. Wir begrüßen neue Mitglieder | Seite 4 |
| 4. Runde Geburtstage, Clubmitglieder 2009 | Seite 5 |
| 5. Rechenschaftsbericht 2008 | Seite 6 |
| 6. Jahresbericht: Jugend und Wettkampfsport | Seite 7 |
| 7. www.ksg-mombach.de | Seite 11 |
| 8. Zwei Wochenenden auf dem Wasser | Seite 12 |
| 9. Vier Kerzen auf der Murg | Seite 14 |
| 10. Fritz Vogel ist verstorben | Seite 15 |
| 11. Jahresbericht: Freizeit- und Wandersport | Seite 16 |
| 12. Aktuelle Vereinsstatistiken | Seite 18 |
| 13. Herbstfest 2008 | Seite 20 |
| 14. DVK Master Card, Abwrackprämie | Seite 22 |
| 15. Jahrsbericht 2008: Bauausschuss | Seite 23 |
| 16. KSG-Termine 2009 | Seite 24 |
| 17. Mitgliedsbeiträge | Seite 25 |
| 18. Vorstand | Seite 26 |
| 19. Club der 111 | Seite 27 |
| 20. Aufnahmeantrag | Seite 28 |

Gute Unterhaltung!

Neueintritte (seit Erscheinen des letzten KSG-Heftes)

Name	Vorname	Eintrittsdatum
Wiesner	Simon	07.06.2008
Geiß	Heinz-Jürgen	25.07.2008
Liebe	Dirk	07.08.2008
Kurz	Marvin	08.08.2008
Leber	Florian	19.08.2008
König	Madleen Sophie	21.01.2009

Herzlich WILLKOMMEN im Verein!

SEIT ÜBER 135 JAHREN EIN BEGRIFF FÜR QUALITÄT

Bäckerei - Schwind - Konditorei

Von der Gourmetzeitschrift „Der Feinschmecker“ als beste Bäckerei in Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Wir sind dabei!

Darüber freuen wir uns sehr!
 Kommen Sie vorbei und probieren Sie unsere prämierten Backwaren.
 Damit auch der Sonntag für Sie mit einem knusperfrischen Erlebnis beginnen kann sind wir jetzt **sonntags von 8-11 Uhr** für Sie da.

Ihre Bäckerei Schwind - wo Kunden Freunde sind.

Hauptstr. 98, 55120 Mainz, Tel: 68 12 01



Änderung der Hausordnung

In der letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen die Hausordnung im Punkt 14 um folgende Sätze zu ergänzen:

„KFZ dürfen nur zum Be- und Entladen auf dem Vereinsgelände geparkt werden. Zum Parken stehen vor dem Gebäude Parkplätze zur Verfügung.“

Der Vorstand bittet um Beachtung!

Runde Geburtstage ab 50



Name	Vorname	Geburtsdatum	Alter
Smazal	Karin	02.05.1959	50 Jahre
Veith	Joachim	12.05.1959	50 Jahre
zum Hofe	Anne	28.02.1959	50 Jahre
Best	Monika	10.12.1959	50 Jahre
Wenzel	Rita	17.04.1949	60 Jahre
Vogt	Rainer	07.03.1949	60 Jahre
Heuer	Albert	19.08.1949	60 Jahre
Bade	Kurt	07.01.1949	60 Jahre
Albert	Hildegard	27.09.1949	60 Jahre
Albert	Hans-Dieter	24.06.1949	60 Jahre
Wanner	Gerda	01.04.1939	70 Jahre
Skanta	Rosemarie	27.06.1939	70 Jahre
Müller	Hildegard	16.02.1939	70 Jahre
Jooß	Anita	15.10.1939	70 Jahre
Heemann	Helga	16.03.1939	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Club der 111: Die 18 Clubmitglieder 2009

Beckers	Dagmar	Kullmann	Sigrid
Dörhöfer-Krämer	Sabine	Optik Winnecken	
Erben	Gabriele	Seidl	Michael
Gerbig	Brigitte	Tauber	Rita
Hauck	Ralf	Veith	Karl-Heinz
Kräuter	Heinz-Dieter	Veith	Jürgen
Kullmann	Günther	Weisenberger	Michael
Kullmann	Klaus	Werum	Sigrid & Wilfried
Kullmann	Peter	Wilke	Reinhard

Ein herzliches Dankeschön für Eure großzügigen Spenden!

Weitere Infos zum Club: Siehe Seite 27 und Verwendung der Spenden Seite 19

Rechenschaftsbericht des Präsidenten für die Jahreshauptversammlung am 04.03.2009

Im vierten Quartal 2008 mussten wir eine erhöhte Anzahl von Austritten hinnehmen. Hier macht sich der wirtschaftliche Abschwung schon bemerkbar. Derzeit haben wir noch 222 Mitglieder.

An unserer finanziellen Situation hat sich trotzdem nichts verändert. Der Verein ist schuldenfrei und somit voll handlungsfähig.

Der neu gewählte Vorstand hat sich gut eingearbeitet. Die Verjüngung des Vorstandes ist schon beachtlich.

Monika Kräuter wird den Vorstand mit dem heutigen Tage verlassen. Durch ihre Berufstätigkeit kann sie an unseren Vorstandssitzungen nicht mehr teilnehmen. Ich möchte mich bei ihr für die langen Jahre ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Wanderwartin, Orga-Mitglied und Beisitzerin im Vorstand bedanken.

Die Vorstandsarbeit ist effektiv, die Verwaltung und die Kassenführung sind absolut professionell.

Alle Abteilungen waren wieder sehr aktiv. Hierzu lesen Sie bitte die Berichte der verantwortlichen Vizepräsidenten.

Kürzer kann ein Rechenschaftsbericht kaum ausfallen. Aber es entspricht unserem Vereinsablauf. Alles läuft zielorientiert und harmonisch ab. Die verantwortlichen Vorstandsmitglieder machen einfach eine sehr gute Arbeit für unseren Verein.

Wir hatten wieder einen Einbruch in unsere Bootshalle mit Diebstahl von 2 Wildwasserbooten und diversem Zu-

behör. Den Spuren nach zu urteilen muss es sich um den/die gleichen Täter wie im Einbruch vom Januar 2008 handeln. Die Zerstörung unseres Torres zum Wanderfahrer-Bootslager ist erheblich. Der Vorstand wird sich umgehend mit der besseren Absicherung unseres Bootshauses auseinandersetzen und Verbesserungen auf den Weg bringen. Hier werden wir wohl einen ordentlichen Betrag investieren müssen. Da zeigt sich, wie gut unsere Vereinsführung in den letzten Jahren war, die für solche unvorhergesehenen Maßnahmen geplant hat und dafür Geld im Budget zurückgestellt hat.

Das KSG Heft erscheint nach wie vor zwei Mal jährlich in der gewohnt guten Qualität. Meinen herzlichen Dank an Wilfried Werum, dass er unser Heft bereits seit vielen Jahren erstellt.

Einen herzlichen Dank sage ich an alle unsere Gönner und Spender. Ihr habt dem Vorstand seine Arbeit erleichtert. Ein Verein unserer Struktur kann nur durch diese Hilfen und die ehrenamtlich geleisteten Arbeiten bestehen.

Bei allen aktiven Mitarbeitern, den Mitgliedern der Ausschüsse und des Vorstandes möchte ich mich im Namen des Vereines für ihre geleistete Arbeit bedanken und um ihre weitere Unterstützung bitten.

Einen persönlichen Dank richte ich an meine Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

(von der Redaktion gekürzt)

Jürgen Veith

Jahresbericht 2008: Jugend und Wettkampfsport

Das Paddeljahr 2008 startete mit akribischen Pegelbeobachtungen und kurzfristigen Planungen, denn jeder gute Pegel musste ausgenutzt werden.

Am 2. März begannen wir das Jahr mit einer Wildwassertour auf dem Kellenbach mit drei Paddlern der KSG sowie einigen Sportlern vom WSF Gunterblum. Bei der ersten Tour wurde wieder Blut geleckt und somit musste gleich die nächste Fahrt geplant und durchgeführt werden. Dass es jedoch so ein strammes Programm werden würde, dachte anfangs keiner!

Am 8. März machten sich vier Jungs auf den Weg zum Kellenbach. Einen Tag später umrundeten wir zum ersten Mal gemeinsam mit den Wanderfahrern die Rettbergsaue bei unserem traditionellen Anpaddeln.

Am 15. März wurde die Murg aufgesucht, da dank des anhaltenden Regens wieder ein guter Pegel entstanden war. Diesmal machten sich jedoch nur Martin Veith und Felix Krämer auf den Weg dorthin. So, die Hälfte des Monats war vorbei, aber noch lange nicht das Paddelprogramm.

Am 21. März ging es erneut auf die Murg, diesmal mit 4 Personen.

Zur Abwechslung wurde am 23. März wieder einmal der Kellenbach angefahren. Damit es nicht langweilig wird, wurde mal ein neuer Fluss ausprobiert, der Hahnenbach. Mit vier Paddlern wurde der Fluss genauestens unter die Lupe genommen und man fand einstimmig, dass sich ein weite-

rer Paddelausflug lohnen würde, allerdings nur mit mindestens 10 cm höherem Pegel.

Gesagt getan – am 13. April war der Pegel zufrieden stellend und es wurde eine zweite Befahrung des Hahnenbaches durchgeführt.

Ende April stiegen wir mal vom Boot auf das Fahrrad um und machten eine schöne Tour mit den Wanderfahrern entlang des Rheins. Doch das war nur ein kurzer Abstecher – uns zog es wieder zurück aufs Wasser.

Vom 1.- 4. Mai teilte sich unsere Gruppe auf. Der eine Teil, bestehend aus Michael Gerbig, Felix Erben, Martin Veith, Felix Krämer und Timo Beckers, machte sich auf zum Männer-Wildwasser-Wochenende in das Salzatal in Österreich, um dort ein paar Flüsse für die bevorstehende Wildwasserwoche im Sommer zu erkunden. Der Rest verbrachte das verlängerte Wochenende in der KSG mit ein paar Trainingseinheiten im Rennboot sowie mit diversen Spielen und gemeinsamem Essen. Für beide Gruppen war es sowohl eine anstrengende, als auch sehr lustige Zeit.

Vom 22.-25. Mai wurde eine Wildwassertour auf dem Lech durchgeführt, die für Benjamin Reichert, Frederic und Pascal Hirschmüller als Training für die Wildwasserwoche an der Salza dienen sollte.

Dann kam der Juni und wir wechselten vom Wildwasserboot in die Rennboote. Zuerst stand die Regatta in Nassau auf dem Programm. Hier wur-

den vier 1. Plätze, drei 2. Plätze und sechs 3. Plätze erkämpft.

Nur ein Wochenende später machten wir uns auf nach Kleinheubach zur zweiten Regatta des Jahres. Dort wurden immerhin zwei Bronzemedailen errungen. Bei mehr als 400 gemeldeten Teilnehmern, hatten wir uns keine großen Medaillenchancen erhofft. Dennoch war es eine schöne Regatta, die wir seit vielen Jahren mal wieder besuchten, als Ersatz für die Regatta in Kaiserslautern.

Jetzt hieß es wieder Umsteigen in die Wildwasserboote, denn im Juli ging es auf die lang ersehnte Wildwasserwoche in das Salzatal. Neun Sportler begaben sich auf die Reise nach Österreich. Der Ausflug begann absolut positiv, jedoch wollte dieses Mal das Wetter nicht recht mitspielen, denn es regnete ab dem zweiten Tag fast ununterbrochen. Man konnte die Schwimmwesten quasi nach dem Paddeln anbehalten, denn auch auf dem Campingplatz fing langsam aber sicher alles zu schwimmen an. Eines Nachts wurde die Gruppe etwas unsanft aus dem Schlaf gerissen, denn die starken Regenfälle hatten die Flüsse so heftig anschwellen lassen, dass der Campingplatz nachts um zwei Uhr fluchtartig geräumt werden musste. Also wurde die Wildwasserwoche vorzeitig beendet und die Rückreise angetreten. Den verpassten Schlaf holten die Autofahrer dann auf einem Rastplatz nach und fuhren anschließend nach Mainz weiter. Sehr schade für die Gruppe, dass die Tour kürzer ausgefallen ist, jedoch werden

sie von diesem Ausflug in ihrem Leben noch oft berichten können.

Im August fand wieder unser Familientag statt, an dem dieses Mal 40 Personen teilnahmen, was ein neuer Rekord ist! Nach einer Runde um die Rettbergsaue wurde ordentlich Kaffee getrunken und Kuchen verspeist. Dank dem schönen Wetter wurde ausgiebig Freiluftsport betrieben – von Fußball über Volleyball war alles dabei. Abends wurde gegrillt und der Tag klang am Lagerfeuer langsam aus.

Zum Ende des Monats wurde zum ersten Mal seit vielen Jahren eine Verbandsjugendfahrt an den Wildwasserkanal nach Hünigen durchgeführt. Anja Selinger, Benjamin Reichert sowie Frederic und Pascal Hirschmüller führen von der KSG mit. Schon die Planung vor der Fahrt verlief relativ unkoordiniert, so dass der ganze Ausflug das reinste Chaos war. Im ersten Training nach dem Ausflug berichtete Pascal uns wie chaotisch dort alles abgelaufen war und meinte nur „Jetzt weiß ich erst wie schön das bei uns alles ist!“ Und so ein Satz klingt doch wie Musik in den Ohren der Trainer und Betreuer, die unsere Aktivitäten das Jahr über planen und durchführen!

Am 28. September wurde offiziell die Saison mit dem Abpaddeln beendet, aber das galt wieder einmal nicht für alle. Wenn man vor dem Anpaddeln schon zweimal unterwegs ist, muss man nach dem Abpaddeln auch noch zweimal auf Tour gehen. Also wurden im Dezember noch mal die Boote aufs

Dach geladen und zwei Flüsse angefahren. Am 8. Dezember befuhren Benjamin Reichert und Frederic Hirschmüller mit Mark Denny zum ersten Mal die Oker.

Die letzte Paddeltour des Jahres wurde von einer vierköpfigen Gruppe am vierten Advent in Angriff genommen. Ein letztes Mal für 2008 wurde die Murg angesteuert.

Über die Weihnachtsfeiertage wurde sich dann von dem umfangreichen Programm erholt und so klang ein Jahr aus, in dem wir wieder viel Neues erlebt haben.

Wir hoffen, dass euch unsere Ausflüge gefallen haben und ihr Lust habt im neuen Jahr wieder viele gemeinsame

Tage auf dem Wasser mit uns zu verbringen.

Für 2009 steht wieder eine Wildwasserwoche in Südfrankreich an der Ardèche auf dem Programm, worauf sich die Teilnehmer schon riesig freuen. Durch die Unterstützung jedes Einzelnen konnten wieder viele unvergessliche Ausflüge gemacht werden. Vielen Dank für das schöne Jahr!

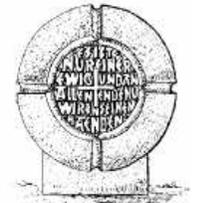
Eure Vizepräsidenten für Jugend und Wettkampfsport, in Zusammenarbeit mit unseren Fachwarten Felix Erben, Felix Krämer und Mark Denny.

Gesa Veith

RUDOLF FUCHS GMBH

Naturstein - Meisterbetrieb BIV

Mitglied der ZEDENA



**Grabmal-Vorsorge
Bildhauerarbeiten
Restaurierungen
Sterne für den Sternengarten**

Untere Zahlbacher Str. 76 - 55131 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 22 31 91 -- Fax: 0 61 31 / 23 68 80
e-mail: rudolf.fuchs-gmbh@arcor.de -- internet:www.naturstein-fuchs.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 - 16.30 Uhr / Fr. 7.00 - 12.20 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Vorsorge

- * Überwachung der Standsicherheit des Grabmals und falls erforderlich Befestigung desselben
- * Instandhaltung der Einfassung
- * Reinigen des Grabmals samt Zubehör und Erneuerung der Inschrift in regelmäßigen Zeitabschnitten
- * Arbeiten am Grabmal bei einer weiteren Bestattung

Sonstige Arbeiten

- * Grabmale - Einfassungen
- * Abdeckplatten
- * Laternen - Vasen - Schalen
- * Fensterbänke - Treppenstufen
- * Bodenbeläge
- * Brunnen - Steinplastiken
- * Restaurierungen
- * von Fassaden und Denkmälern

Der Abschluß eines solchen Vorsorgevertrages ist zu empfehlen, wenn die Pflege des Grabes aus dem Nachlaß sichergestellt werden soll oder die Hinterbliebenen sich aus irgendwelchen Gründen nicht selbst der Überwachung und Pflege des Grabes annehmen können.



Zur Ausführung und Beratung sämtlicher Arbeiten stehen Ihnen mehrere Steinmetz- u. Steinbildhauermeister, sowie ein ausgebildeter Restaurator im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk zur Verfügung.

Ein unverbindlicher Besuch wird Sie von der Leistungsfähigkeit meines Betriebes überzeugen.



Der-Drucker.Shop

WIR BETANKEN IHREN DRUCKER

**Sie sparen bis zu 70%!
und schonen die Umwelt!**

Werfen Sie Ihre leeren Patronen nicht weg, wir befüllen sie neu!

*Wir betanken
Ihren Drucker*



Der-Drucker.Shop
Klarastr. 7
55116 Mainz
Tel. 06131/211714



Klarastraße 7
55116 Mainz
Tel.: 0 61 31.60 24 18-0
Fax.: 0 61 31.60 24 18-22
info@copyprintmainz.de
www.copyprintmainz.de

- ⇨ s/w- und Farbkopien
- ⇨ Großformatkopien
- ⇨ Scans
- ⇨ Bindungen
- ⇨ Plot s/w und Farbe in allen Größen
- ⇨ Textil- und Werbedruck
- ⇨ digitale Ausdrücke von PC und Mac
- ⇨ Schaufensterbeschriftungen
- ⇨ Kfz-Beschriftungen
- ⇨ Hol- und Bringservice

Lösungen
von Seite 22

3	8	4	9	2	5	6	7	1
5	9	1	6	7	3	2	4	8
7	6	2	4	8	1	3	9	5
8	4	7	3	9	6	5	1	2
6	1	3	5	4	2	9	8	7
2	5	9	7	1	8	4	6	3
9	3	5	1	6	7	8	2	4
4	7	8	2	5	9	1	3	6
1	2	6	8	3	4	7	5	9

1	3	4	7	6	8	2	9	5
8	5	7	1	2	9	4	6	3
6	2	9	4	3	5	1	8	7
5	9	1	6	8	7	3	2	4
7	4	6	2	1	3	8	5	9
2	8	3	9	5	4	6	7	1
9	7	2	3	4	6	5	1	8
4	6	8	5	7	1	9	3	2
3	1	5	8	9	2	7	4	6



Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V.
Mainz-Mombach

Besucher: 116.493

www.ksg-mombach.de

Liebe Vereinsmitglieder,
die Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V., besteht nun seit 88 Jahren! Unglaublich viel hat sich in dieser Zeit im Verein getan. Vieles davon könnt ihr auf der Homepage der KSG nachlesen, ebenso uralte Bilder bestaunen. Schaut doch mal rein! Beispielsweise unter: [Foto-Galerie](#), [Vereinsgeschichte](#) oder [Vorstandshistorie](#). Wer Beiträge liefern kann, alte Bilder im Netz veröffentlichen möchte, melde sich bitte bei Gesa Veith. Wie beliebt unsere Homepage ist, erkennt man auch an der Besucherzahl. Die Homepage ist gerade mal wenige Jahre alt.
22.11.2008: Einhunderttausendster Besucher und am **20.01.2009: Besu-**

cher Nr. 111.111. Wer waren wohl die Personen? Es ist schon sehr erstaunlich, in welchem Maße dieses Medium genutzt wird, weit über 100.000 Zugriffe bei zurzeit 222 Vereinsmitgliedern - kaum zu glauben.

Aber es sind nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch außenstehende Personen, die sich mal auf der Homepage der KSG umschauchen. Wir sind daran interessiert, diese Homepage weiterhin zu verbessern und auszubauen. Habt ihr Ideen, Wünsche, Vorschläge? Dann meldet euch bei Gesa Veith oder Michael Werum. (www.ksg-mombach.de unter [Kontakte](#) oder im [KSG-Heft](#) unter [Vorstand](#)).

Wilfried Werum

Beispiel:

Unter Punkt [Foto-Galerie](#) könnt ihr nach Jahren geordnet tolle Bilder aus der 88-jährigen Vereinsgeschichte finden. Viel Spaß dabei!

Geschichte der KSG in Bildern

Beispiel: Bild aus dem Jahr 1938

Alte Mitglieder der K.S.G. Mj. 1932 Sommer 1938

Eckl. Straube/Arzze u. Henzer Spangenberg/Starza u. Rio Märkl/
Alazi Lanzzeck/Dr. Hugo Wolf

Willi Kraatz/Willi Märkl/Horst Wolf/Gottl Märkl

1938

+++ snow +++ bike +++ running +++

shop - camps - workshops - kurse - events

kompetenz rund um
ski, snowboard, bike, running, street & style

Bauhofstraße 11 55116 Mainz Telefon 0 61 31 - 57076 62 info@wildwechsel-mainz.de www.wildwechsel-mainz.de	Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 10.00 - 19.00 h Donnerstag 12.00 - 20.00 h Samstag 10.00 - 16.00 h
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2 Wochenenden auf dem Wasser

Teil 1: Huningue

Am 22. August machten sich Anja Selinger, Benjamin Reichert, Pascal und Frederic Hirschmüller früh morgens auf den Weg nach Huningue. Die Boote und das restliche Material wurde bei den MKVler auf den Hänger geladen. Nach einer dreistündigen Fahrt wartete man im Regen auf die restlichen Vereine aus ganz Rheinland-Pfalz. Als erste Verbandsfahrt wollte man die Kontakte schließen lassen. Als der Rest dann endlich eintraf, schnappte sich jeder sein Boot und machte sich ab aufs Wasser. Der Parcours wurde von den Verantwortlichen leicht verändert, doch mit diesen Hindernissen kamen

wir gut zurecht. Auch Anja traute sich aufs Wasser und ging zwei Mal baden. Am Abend fuhr man auf den Campingplatz der 4 Kilometer entfernt von der Strecke war. Nach längerer Diskussion, ob Eigen- oder Gruppenverpflegung, grillte man (dank Anjas enormen Engagement) doch noch zusammen und ging dann anschließend schlafen. Am zweiten Tag fuhr die KSG früh morgens wieder nach Hause anstatt noch einmal mit den anderen Vereinen aufs Wasser zu gehen. Nach wiederum 3 Stunden Fahrt kam man wieder zu Hause an und jeder freute sich auf sein Bett. Die restlichen Verbandsvereine fuhren mittags nach.

Gruß Frederic

Teil 2: Oker

Aufgrund der doch etwas chaotischen Verbandsfahrt machten sich Frederic Hirschmüller, Benny Reichert und Mark Denny noch einmal am 8. Oktober über ein Wochenende Richtung Norden auf, um die Oker zu befahren. So wurde Marks Auto mit drei Booten und Gepäck beladen und in den Harz gesteuert. Im Dunklen mussten Pavilion, Zelt und Tisch aufgestellt werden. Die folgende Nacht sollte eine der kältesten sein, die wir seit der Regatta Kaiserslautern mitgemacht hatten. Bodenfrost und eiskalte -2°C machten es nicht leicht einen erholsamen Schlaf zu bekommen. Am nächsten Morgen gab es Brötchen mit Belag und darauf ging es gleich an die Stre-

cke, denn die Oker läuft nur vormittags. Nach ausgiebiger Betrachtung des gesamten Flusses vom Ufer aus gingen drei Boote aufs Wasser und surfte jede Welle, die der Fluss hergab. Den unteren Teil mit Hexe und Geisterbahn befuhr Mark alleine. So vergingen zwei Tage und Sonntag Morgen wurde aufgrund der Kälte eine erneute Befahrung abgesagt und statt dessen gleich die Heimfahrt angetreten. Gesund und munter angekommen wurde das Material verstaut und die endgültige Heimreise angetreten. Die Oker wird bestimmt noch einmal Besuch aus Mainz bekommen.

Gruß Benjamin

Vier Kerzen auf der Murg

Samstag nachmittags klingelt bei drei Mann das Handy. Eine erkältete Stimme meldet sich mit einer Umgangsfloskel und schreit dann eine Zahl. Auf der jeweilig anderen Seite weiten sich zuerst die Ohren dann die Augen und ein Schwall von Adrenalin strömt von der Nebennierenrinde hinab und hinauf in die Extremitäten bis die Großhirnrinde, genauer gesagt das Sprachzentrum, dass den Befehl an die Stimmbänder schickt: JA !!! Danach setzt das Hirn einen Moment bei allen Vier aus und man verabredet sich um 8 Uhr morgens am Vereinshaus. Hierauf folgen noch Umgangsfloskel des Abschiedes und das Adrenalin lässt 0,02µg/Liter Blut nach.

Am nächsten Morgen stehen sich 8 Augenringe gegenüber in besinnlicher Atmosphäre; die ersten Sonnenstrahlen des vierten Advents berühren sanft den glatt dahin fließenden Rhein, die Temperatur ist angenehm erfrischend, die Materialsammlung relativ schnell beisammen im Tourbus verstaut und damit fängt der schlummernde Adrenalinpiegel langsam an zu steigen. Eine gefühlte Ewigkeit später im Badener Land angekommen wird der Pegel noch einmal überprüft. Man will ja schließlich objektiv die Situation betrachten um eine fundierte Grundlage zu haben. Inzwischen schreien und springen Dopamin Serotonin und die anderen Endorphine (Glückshormone) im Viereck, als wir das Wasser und den Pegel sehen. Eine kurze Überlegung auch die mittlere Murg zu befah-

ren wird von einigen Ortskundigen und deren Einschätzung schnell verworfen und am Einstieg der unteren Murg abgeladen. Eine zweite halbe Ewigkeit braucht Maddin Veith leider um das Auto zu versetzen. Diese Pause wurde allerdings sinnvoll von Timo Beckers, Felix Krämer und Mark Denny für ein kleines Frühstück innerhalb des Tankstellenbistros genutzt. Wieder vereint wurden die beiden alten Boote und die beiden neuen Boote zu Wasser gelassen und die ersten Schläge bergab gemacht. Kurzes Einwackeln, dann gewohnter Weise der erste Ausstieg auf der rechten Seite. Es wird schnell klar, gerade bei den Wellen hinterm Sportplatz, dass die Tour etwas größer und länger wird als sonst. Aber wir sind am letzten Adventssonntag nicht zur Eile gezwungen. Und so wird jede Stelle ruhig eingesehen, die Routen festgelegt und darauf hin befahren.

Der Adrenalinpegel steht mittlerweile kurz vor „Überdosis“ und blieb dies auch bis Ende hin.

Routinierte Abfahrt der Chicken line am „Niner“ sowie des Holzmann I Katarakts folgten. Ein wohlbekanntes Wehr wurde auf ungewöhnliche Art befahren und der Rest der Strecke bravourös gemeistert. Vor dem Holzmann II wurden wir gewarnt. Rechts würde ein Eisenträger die Fahrt tödlich enden lassen und links ständen riesige „Koffer“, die einen mit Boot und Paddel einpacken würden und dann ging's auf die Reise. In der Mitte ragt

Pizzeria Venezia



Pizza
Lieferservice



Wir kommen zu Ihnen,
Anruf genügt!

Über 35 Jahre in Mainz!

Liefergebühr 2,00 €/Anfahrt ☎ 06131 - 68 18 80

Suderstraße 65, 55210 Mainz-Mombach

Wir haben für Sie geöffnet:
Von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr

an dieser Stelle ein riesiger Felsen der gut zur Orientierung dient. Nach vierstündiger Begehung und Besprechung lehnte Maddin eine Durchfahrt ab und zumal es nicht weit bis zum Ausstieg war, wollte er vorgehen zum Auto und auf uns warten. Was er nicht wusste...von dort aus waren es noch gut 2 Kilometer...mit 20 Kilo aufm Buckel plus Klamotten am Körper. Die anderen drei Helden beschlossen eine Route rechts an den Koffern vorbei, mit rechtzeitiger linker Umfahrung des Mittelsteins. Gesagt getan, Felix traf die Route sehr gut, Timo und Mark umfuhren den Stein auf der rechten Seite, merkten aber nichts von einem Eisenträger. Das letzte Wehr wurde

gebooft und der Ausstiegs-Strand erreicht. Nach Aufladung der Boote und Verpackung der Klamotten ging's zum Standardessen bei einem einschlägig bekannten Fast-Food-Restaurant. Den wasserdurchtränkten Fünfer mit dem Timo bezahlte erhielt Maddin zwei Gäste später als Wechselgeld zurück. Zum Nachtschiff hatte Felix leckere Clementinen dabei, die er aus seiner Küche mitgebracht hatte.

Die Rückkehr der vier Helden verging im Fluge und Material sowie Personen erreichten zügig ihre Heimatpositionen... Daheim, wo denn auch gleich vier Kerzen brannten.

Mark Denny

Fritz Vogel ist verstorben



Am 20.01.2009 ist unser Vereinsmitglied Fritz Vogel im Alter von 88 Jahren verstorben.

Fritz war 71,5 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Er hat als Kassierer lange Jahre dem Vorstand angehört und sich intensiv um seine „KSG“ gekümmert. Im letzten Oktober hat er Gesa Veith und mir, noch voller

Tatendrang, bei der Aufarbeitung unserer Vereinsgeschichte geholfen. Mit seiner Frau Margret konnten so noch viele Erinnerungen festgehalten werden. Fritz hat unsere Vorstandsarbeit stets unterstützt und uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Wir verlieren einen guten Freund, den wir immer gerne in unseren Erinnerungen behalten werden. Unser Mitgefühl gehört seiner Frau Margret, den Kindern Gisela und Peter mit ihren Familien.

Jürgen Veith
-Präsident-

Vorstandsarbeit von Fritz Vogel:

- 23 Jahre lang Kassierer, ohne Unterbrechung vom 04.12.1954 bis 28.03.1977
- 11 Jahre Kassenprüfer, vom 22.04.1980 bis zum 23.05.1991
- 17 Jahre Mitglied im Ältestenrat, von 1980 bis 1991 und von 1996 bis 2001

Jahresbericht 2008: Freizeit- und Wandersport

Für das Jahr 2008 hatten Katja und ich uns wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Es umfasste eine Fahrradtour, eine Wanderung, zwei Lehrgänge, und fünf Paddelausflüge. Des Weiteren nahmen wir am KVR Anpaddeln, sowie der KVR-Wanderung teil.

Am **09.03.** trafen wir uns zum traditionellen **KSG-Anpaddeln** um die Rettbergsaue. 19 Paddler freuten sich nach der ersten lustigen Inselumrundung auf die tollen Backwaren, die uns wieder zahlreiche Helfer geba- cken hatten.

Beim **Anpaddeln vom KVR am 16.03** starteten wir mit 7 KSG'lern.

Alle Teilnehmer setzten sich um 10:30 Uhr Richtung Mainz in Bewegung. Es herrschte wieder freudige Stimmung unter allen Paddlern beim ersten Wiedersehen in der Saison.

Am **12.04.** luden die WSF Guntersblum wieder zu ihrem wie immer sehr informativen und interessanten **Öko- lehrgang** ein. Es wurde einem wieder mal die herrliche Vielfalt unserer Heimat vor Augen geführt.

Am **27.04.** trafen sich 18 Radler zur diesjährigen **Radtour** der KSG. Über die Schiersteinerbrücke ging es Richtung Eltville. Am Rheingauufer kam uns das Rheinhochwasser von unten entgegen!!! Also eine perfekte Radtour für Wassersportler! In Geisenheim wartete bereits die Fam. Wiesner. Katja und Frank hatten uns wieder ein Buffet der allerersten Sorte aufge-

baut!!! Weiter ging es Richtung Rüdeshheim, anschließend mit der Fähre nach Bingen und am Rhein entlang weiter nach Heidenfahrt, wo eine letzte Rast bei den Natur- und Wassersportfreunden Heidenfahrt eingelegt wurde. Von dort ging es zurück nach Mombach. Eine aufregende und wunderschöne Tour lag hinter uns.

Pfingstfahrt in Klingenberg am Main vom 10.05.-12.05.08

Am Freitag reisten wir mit 13 Personen nach Klingenberg am Main. Zur 1. Tour am Samstag starteten wir von Klingenberg nach Aschaffenburg. Auf der Strecke von 25 km warteten 3 Schleusen auf uns. Die 2. Tour führte uns von Freudenberg nach Klingenberg. Vor uns lagen 20 km mit der Schleuse in Heubach. Durch diese wesentlich reizvollere Landschaft paddelten wir weiter nach Klingenberg. Am nächsten Morgen traten wir dann die Heimreise an.

Es war eine sehr schöne und sehr sonnige Pfingstfahrt, an die man sich sicherlich noch gerne erinnern wird.

Am **17.05.** nahmen wir mit 3 Teilnehmern beim MKV am **Sicherheitslehrgang** teil. Nach der Theorie ging es zur Praxis, sprich Knotenkunde, über. Es war sehr lehrreich und lustig.

Am **01.06.** paddelten wir beim **35. Rheinmarathon** von Frankenthal nach Guntersblum mit. Um 8:30 Uhr starteten 183 Teilnehmer von der Natorampe in Frankenthal. Bei der Siegerehrung waren wir diesmal mit 13 KSG Mitgliedern vertreten und erhiel-

ten unsere Medaillen und ein Wein-präsent. Es war wieder eine schöne Rheinfahrt und ob jung oder jung geblieben, jeder hatte seinen Spaß!

Am Samstag, den **21.06.08** fuhren wir mit 8 KSG'lern nach Hamm am Rhein, um dort unsere Tour um den Kühkopf zu starten. Nach etwa 1 Stunde erreichten wir die Einfahrt in den Erfelder Altrhein. Nach einer Rast beim Kanuverein Stockstadt endete die Fahrt am Oppenheimer Strandbad.

Am **05.07.** paddelten wir mit 9 Teilnehmern die **Moseltour** von Hatzenport nach Metternich, eine Strecke von 24 km und einer Schleuse in Lehmen. Die Fahrt führte uns an kleinen, male-rischen Orten vorbei, die zum Wieder-kommen einladen. In Metternich wur-den wir sehr familiär und herzlich auf-genommen. Dort verweilten wir auch sehr gerne, bevor es zur KSG zurück-ging.

Am **16.08.** starteten wir mit 13 Fahrern zur 28 km langen **Altrheintour** vom Steindamm Trebur aus, auf dem Ginsheimer Altrhein in Richtung Rhein. Mit einem Abstecher durch den Bleiauebach ging es weiter nach Mombach. Obwohl diese Tour sehr heimatnah war, staunte der eine oder andere Paddler nicht schlecht über so viel Idylle vor unserer Haustür!

Vom **22.08.-24.08** fand letztes Jahr die **Freundschaftsfahrt** beim KC Frankenthal statt. Mit 6 KSG'lern nahmen wir daran teil.

Unsere 1. Paddeltour führte im Alt-wasser von Reffelsheim über den Ket-scher zum Otterstädtersee; 18 km Na-tur pur und himmlische Ruhe!!! Am 24.

August paddelten wir 30 km von Fran-kenthal nach Gernsheim.

Am **28.09.** fand unser **Vereinsabpad-deln** statt, was wieder sehr gut be-sucht war. Nach der letzten offiziellen Inselumrundung und der begehrten Fuchsschwanzsuche, ließen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen im Boots-haus ausklingen.

Die **Wanderung des KVR** führte uns am **05.10. in den Odenwald**. Mit ei-nem voll besetzten Bus fuhren wir von Mainz nach Lichtenberg. Über Lützel-bach ging's nach Brandau zum Ehren-friedhof, wo wir eine Rast einlegten. Weiter ging es stetig bergauf und bergab nach Beedenkirchen zum Ziel Kuralpe, wo wir nach ca. 15 km gegen 15:30 Uhr zum Essen eintrafen.

Am **12.10.** marschierten die **KSG Wanderer** durch die Stadercker Win-gertslandschaft durch Weinberge und Felder zum 223 m hochgelegenen Hieberg. An einem alten Wingertshäu-schen machten wir Rast. Weiter ging es über Essenheim bergab bis Els-heim. Nach einem strammen Marsch durch die Natur machten wir nach ca. 13 km unseren Abschluss in dem ge-mütlichen Lokal „La Piazzetta“.

Zum Schluss wollen wir uns bei Allen bedanken, die uns in der letzten Sai-son bei der Vorbereitung und Durch-führung unserer Fahrten und Touren unterstützt und geholfen haben. Die angebotenen KSG-Veranstaltungen haben im vergangenen Jahr wieder guten Anklang gefunden. Denn nur mit dieser Teilnahme lebt unser Pro-gramm.

Michael Seidl und Katja Wiesner

Statistiken zum Verein

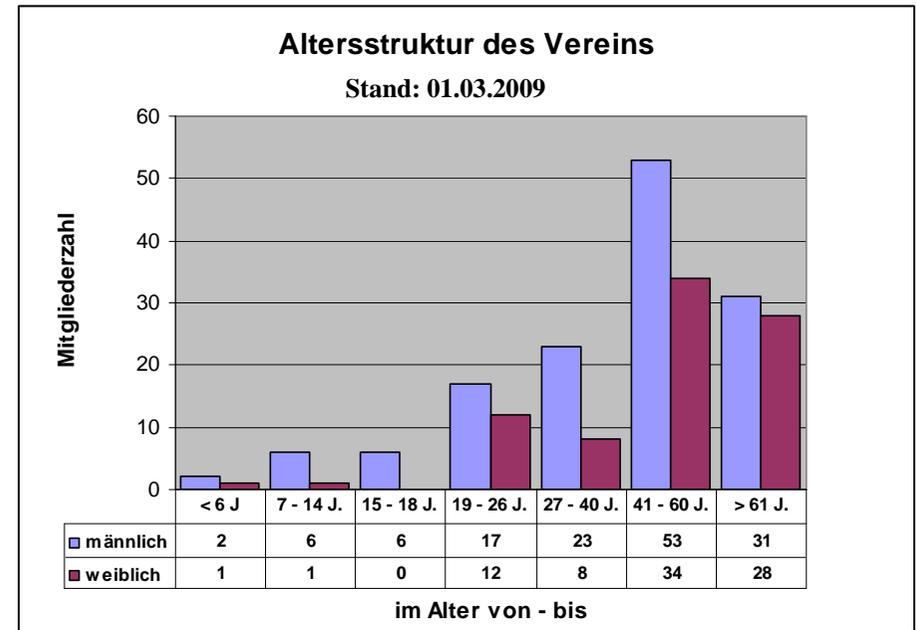
Mitgliederstand am 01.03.2009:

222 Mitglieder davon

138 männlich und 84 weiblich.

Jüngstes Mitglied: Madleen Sophie König (*31.12.2008)

Ältestes Mitglied: Ernst von Dziegielewski (*18.01.1915) mit 94 Jahren, 55 Jahre Vereinsmitgliedschaft.



TEL. +49 (0) 69 / 70 90 43
FAX +49 (0) 69 / 70 06 78

- Planung und Errichtung von elektrotechnischen Anlagen
- Antennenempfangsanlagen
- EIB-Systeme
- E-Check
- Service für Energie- und Gebäudetechnik
- IT-Komponenten und Netzwerktechnik
- IT-Support

Qualität aus Prinzip

wh.müller
elektro und IT technologie
Rödelheimer Landstr. 45, 60487 Frankfurt/Main

www.whm.de

HONDA
The Power of Dreams

Endlich ein Hybrid für alle. Der neue Honda Insight.

- Eco Assist – per Knopfdruck in den Energiesparmodus
- Komfortabel – Platz für 5 Personen und jede Menge Gepäck
- Umweltfreundlich – Euro 5 Norm mit nur 101 g/km CO₂-Ausstoß
- Effizient – nur 4,4 Liter Verbrauch auf 100 km

Schon ab
19.550 €*



KRÄUTER
automobile gmbh
Rheinallee 185
55120 Mainz
Tel. (06131) 96 96 00
www.honda-kraeuter.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,6-4,7/außerorts 4,2-4,5/kombiniert 4,4-4,6. CO₂-Emission in g/km: 101-105, gemessen nach 1999/100/EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.
*Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Motor Europe (North) GmbH.

Club der 111: Anschaffungen

Dank der Spendeneinnahmen war es uns möglich, die Jugendabteilung unseres Vereines kräftig zu unterstützen. Verwendung der Spendeneinnahmen u. a.: Ein neues Wildwasserboot, Bergewesten, Wurfseile, Neoprenanzüge, Bezuschussung von Campingplatzgebühren, Fahrtkostenbeihilfe zu Wildwassertouren, Bezuschussung von Verpflegung, usw., usw. ... **Danke! Danke! Danke!**

Herbstfest

Am Freitag, den 07.11.2008 feierten wir wieder mit vielen unserer Vereinsmitglieder unser diesjähriges Herbstfest.

Da die Dekoration aus dem Vorjahr so schön war, hat Katja das Thema wieder aufgegriffen und ein schönes Bühnenbild mit dem Schriftzug „Herbstfest 2008“ aus bunten Geflechten gestaltet.



Nach der Begrüßungsrede und dem Jahresrückblick unseres Präsidenten Jürgen Veith kamen wir zu den Ehrungen, wobei ihn Sabine Arnold unterstützte.

Für 25 Jahre KSG Treue wurden Gesa Veith und Margarete Krollmann ausgezeichnet. Ebenfalls seit 25 Jahren ist Katharina Werum Mitglied im Verein, die jedoch leider nicht anwesend sein konnte.

Für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft gratulierten wir Udo Rodenmayer. Für lange 50 Jahre wurden Anita Jooß und Klaus Köhler geehrt.

Doch auch in diesem Jahr gab es noch eine Steigerung.



Für stolze 60 Jahre Vereinstreue wurden Günter Wendel und Fred Esser geehrt. Jürgen Veith rief ein paar Erinnerungen aus den gemeinsamen Vereinsjahren hervor und zeigte auf, welche besonderen Leistungen die geehrten Mitglieder für den Verein erbrachten.

Im nächsten Beitrag berichtete Michael Seidl, was sich in der Wanderabteilung so alles zugetragen hat und wie aktiv alle waren.

Die meisten Kilometer erpaddelten Horst Gruber, Timo Beckers und Peter Stenner. Bei den Damen waren es Anne zum Hofe, Katja Wiesner und Cornelia Seidl.

Herzlichen Glückwunsch!



Frank Wiesner, der seine Frau Katja an dem Abend vertrat, überreichte anschließend Conny und Mike (wie sie besser bekannt sind) ein paar kleine Präsente als Dankeschön für die vergangene Saison und die gute Zusammenarbeit.

Bei unserer diesjährigen Fuchsjagd erhielt der Finder ein wenig Schützenhilfe von Felix Krämer, Michael Gerbig und Timo Beckers, da der Fuchsschwanz an einem vor Anker liegenden Motorboot befestigt war und nicht zu finden war, wenn man sich bei seiner Suche auf das Ufer beschränkte. Die Jungs setzten sich auf einen Ast und ließen den Eindruck entstehen, als hätten sie den Fuchsschwanz bereits gefunden. So fuhren nach und nach alle vorbei. In Wirklichkeit warteten sie nur auf unsere Jüngsten, um ihnen einen heißen Tipp zum Versteck zu geben. Benjamin Reichert verstand als Erster, was er tun sollte und holte sich den Fuchsschwanz. Zu dieser schnellen Auffassungsgabe gratulieren wir ihm!

Im Anschluss an die Ehrungen bedankte sich Gesa Veith für das vergangene Jahr bei den Trainern und der Jugend für die Disziplin und das Engagement.



Es wurde wieder einmal ein umfangreiches Programm in diesem Jahr durchgeführt.

Der Rückblick wurde knapp gehalten, da noch ein visueller Beitrag folgte.

Mark Denny fasste seine Eindrücke der vergangenen Saison erneut in einem Film zusammen, was wieder eine Bereicherung des Abends war. Da der letzte Film von Mark live kommentiert wurde und dies den Zuschauern sehr gefiel, hatte er den neuen Film wieder selbst mit Kommentaren begleitet, dies jedoch vorher aufgenommen und dem Film direkt unterlegt. Da wir mittlerweile kleine Profis sind, was Foto- und Videoaufnahmen betrifft, wird es jedes Jahr zu einem größeren Aufwand, da die Anzahl der Fotos und Videos stetig steigt. Hierzu ein großes Lob für diese Fleißarbeit.

Nach diesen Programmpunkten meldete sich bei vielen der große Hunger, und so eröffnete Ralf Weirich das Buffet, was auch sofort großen Andrang fand.

Das Essen war wieder mal sehr vielseitig und alle konnten ihren Hunger stillen. Bei einem guten Tropfen ließen wir den gemütlichen Abend in froher Runde ausklingen.

Einen besonderen Dank auch noch an alle Helfer, ohne die so ein Fest nicht stattfinden würde!!!

Gesa Veith

DKV Mastercard Gold: Hohe Rabatte beim Fahrzeugkauf

Über die **DKV Mastercard Gold** gibt es einige **Rabatte beim Fahrzeugkauf**. Falls jemand so eine Karte hat, kann er ja mal dem Link [Kanu.de Auto News](http://Kanu.de/Auto_News) auf die DKV Seite folgen. Grundsätzlich erhalten **DKV-Mitglieder bei allen VW Modellen 15% Rabatt auf den Endpreis**.

1. Nun kommt die **Abwrackprämie** hinzu, macht **2.500€**. Diese staatliche Prämie gilt solange der Topf noch gefüllt ist.
2. **VW** bietet **zusätzlich** eine eigene **Prämie von 750€ bis 7.500€** pro Neufahrzeug

Modell	FOX	Polo	Golf A5	Neue Golf	Golf Plus	Neue Golf Plus
Prämie	750€	2.000€	4.000€	2.500€	4.000€	2.500€
Modell	Golf Variant	Touran	Eos	Scirocco	New Beetle	New Beetle Club
Prämie	2.500€	4.000€	4.000€	2.500€	4.000€	4.000€
Modell	Jetta	Tiguan	Passat Lim.	Passat Variant	Passat CC	Sharan + Touraeg
Prämie	4.000€	2.500€	4.000€	4.000€	2.500€	7.500€

Ohne Gewähr!

Abwrackprämie auch für alte Boote

Liebe Abwracker,
wer sein Auto schon abgegeben hat, kann jetzt noch nachlegen. Sport Rademacher bietet für jedes alte Touringboot 400 € und für jedes alte Wildwasserboot 300 € Prämie.

Wer also noch einen Staubfänger in der Garage oder im Bootshaus liegen hat, ...

Aus Kanutotal Newsletter 3/2009

Mark Denny

		4			6	7	1
	9	1		3		4	
			8	1			5
		3	9	6			
	1				9		
2	5			8			
9			6	7			
4		2				3	
	2	6			7		

			6				5
			2	9	4		
						8	
5	9			7		2	
		6		1	3		5
		3	9				1
	7			4			1
	6	8	5				
	1		8	9			4

Lösungen: Siehe Seite 9

Jahresbericht 2008: Bauausschuss

Im vergangenen Jahr mussten wir leider einen Einbruch im Bootshaus verzeichnen. Die Reparaturen sind behoben und die Kosten wurden von der Versicherung beglichen.

Des Weiteren wurde der Zaun vor dem Bootshaus durch einen LKW beschädigt. Er konnte durch Zeugen ermittelt werden und somit bekamen wir die Zaunreparatur erstattet.

Zwei Arbeitseinsätze fanden wieder im Frühjahr und Herbst statt. Wie auch in den vergangenen Jahren wurden über das Jahr noch vielfältige Arbeiten ausgeführt. 45 Vereinsmitglieder erlebten diese Arbeiten.

Arbeitsstunden 2008:

AE 4/5/8.04.	177,0 Stunden
AE 13.09.	117,0 Stunden
Diverse Arbeiten	110,0 Stunden
Vorgarten	120,0 Stunden
Thekendienste	<u>124,0 Stunden</u>

Gesamt: 648,0 Stunden

Für die vielen freiwilligen Arbeitsstunden möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken.

Ralf Weirich

Vizepräsident Bootshausverwaltung

Metzgerei Pahlitzsch
hausgemachte Qualität & Frische

Jetzt geht's um die Wurst,
endlich und ganz

! NEU !

- frische Bratwurst Thüringer Art -
nach Pahlitzsch's Rezept

100g **0,99 €**

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 8.⁰⁰ – 18.³⁰

Sa. 8.⁰⁰ – 13.⁰⁰

Ideal auch für Holzkohle- oder Gasgrill, oder in der Pfanne

- Menü Service - Lieferservice - Catering
- Warme Küche von 10 - 18 Uhr
- Jeden Donnerstag 30 % Rabatt*

*(beim Einkauf über 5,- € zwischen 8 und 13 Uhr, ausgenommen Menüs, Fisch und Angebote)

Heidesheimer Str. 74 - Budenheim - 0 61 39 / 29 27 50

KSG-Termine 2009

Datum:	Uhrzeit:	Titel:	Untergruppe:
21.01.2009	18:30	Vorstandssitzung	Sitzungen
04.03.2009	17:30	Vorstandssitzung	Sitzungen
04.03.2009	19:30	Ordentliche Mitgliederversammlung	Sitzungen
22.03.2009		KSG Anpaddeln	Paddeln
28.03.2009	08:30	Arbeitseinsatz	Sonstige
29.03.2009		KVR Anpaddeln	Paddeln
04.-11.04.2009		Ostertour Ardèche	Paddeln
19.04.2009		Radtour	Radfahren
22.04.2009	18:30	Vorstandssitzung	Sitzungen
25.04.2009		Ökolehrgang	Sonstige
10.05.2009		36. Rheinmarathon	Paddeln
16.05.2009		Sicherheitslehrgang	Sonstige
03.06.2009	18:30	Vorstandssitzung	Sitzungen
06.06.2009		Familientag	Veranstaltungen
13.-14.06.2009		Gepäckfahrt	Paddeln
29.-05.-01.06.2009		Pfingstfahrt	Paddeln
08.08.2009		Altrheinfahrt	Paddeln
26.08.2009	18:30	Vorstandssitzung	Sitzungen
20.09.2009		KVR Abpaddeln	Paddeln
27.09.2009		KSG Abpaddeln	Paddeln
04.10.2009		KSG Wanderung	Wandern
07.10.2009	18:30	Vorstandssitzung	Sitzungen
10.10.2009	08:30	Arbeitseinsatz	Sonstige
11.10.2009		KVR Wanderung	Wandern
06.11.2009		Herbstfest	Veranstaltungen

Qualität aus Prinzip

Rödelheimer Landstr. 45
60487 Frankfurt/Main
Tel. +49 (0) 69 / 70 90 43
Fax +49 (0) 69 / 70 06 78
whm@whm.de

w.h.müller
elektro und IT technologie

www.whm.de

Aktuelle Mitgliedsbeiträge

Beiträge für:	€uro
Aktive (pro Monat)	6,00
Nichtaktive (pro Monat)	3,50
AK Jugendliche Siehe *1 (pro Monat)	4,50
Kinder Siehe *2 (pro Monat)	2,50
Bootsplatz (pro Monat)	4,00
Bootsplatz, Rennstall (pro Monat)	2,00
Wohnwagenstellplatz, (pro Jahr)	55,00
Bootshauschlüssel (einmalig)	15,00
Kautions für Schlüssel (geht zurück)	30,00
Aufnahmegebühr aktiv (einmalig)	17,00
Aufnahmegebühr Rest (einmalig)	6,00
Club der 111 fakultativ (freiwillig) (es dürfen natürlich auch 111 Euro sein!)	55,55

*1 ab 11 Jahren bis einschließlich 17 Jahre
*2 unter 11 Jahren



Inserate im KSG-Heft

Anzeige:	Ganze Seite:	Halbe Seite:
Innenseite:	53,- / 48,- € *	32,- / 27,- € *

*** bei zwei Anzeigen im Jahr pro Anzeige 48,- bzw. 27,- Euro**

Werbung im Vereinsheft

Die Finanzierung unseres Heftes erfolgt ausschließlich durch Werbeeinnahmen. Für die Aufträge danken wir den Inserenten und bitten unsere Vereinsmitglieder, diese kräftig zu unterstützen.

Bitte unterstützen Sie unsere Inserenten!

KANU- UND SKI-GESELLSCHAFT 1921 e.V. Rheinallee 128c, 55120 Mainz-Mombach Anschrift: Westring 37, 55120 Mainz		VORSTAND Tel. Bootshaus: 06131-683259 www.ksg-mombach.de		
Amt/ Funktion	Privat	Mobil	Betrieb	
EHRENPRÄSIDENT				
Georg Mornhinweg, Suderstraße 193, 55120 Mainz	☎06131-684012			
PRÄSIDENT	Fax privat:	06131-9717852	Fx 069-700678	
1. Jürgen Veith, Westring 37, 55120 Mainz	☎06131-2759807	0172-6602875	☎069-79403-0	
VIZEPRÄSIDENT FINANZEN			Fx 06131-236880	
2. Rainer Jacob, In den Teilern 22, 55129 Mainz	☎06136-45298	0177-8861395	☎06131-223191	
VIZEPRÄSIDENT VERWALTUNG	Fx 06131-466029			
3. Sabine Arnold, Mainzer Straße 137a, 55124 Mainz	☎06131-43442	0172-6192385	☎06131-86026	
FACHWART ÖFFENTLICHKEITSARBEIT				
4. Michael Werum, Wiesbadener Str. 19, 65719 Hofheim-Wallau	☎06122-9278540	0178-1487655		
VIZEPRÄSIDENT WETTKAMPFSPORT				
5. Gesa Veith, Wiesenstr. 68, 65428 Rüsselsheim	☎06142-705496	0173-3143222		
FACHWART KANURENNSPORT				☐
6. Mark Denny, Am Suderbrunnen 21, 55120 Mainz	☎06131-683365	0160-5458877		
FACHWART WILDWASSERSPORT				☐
7. Felix Krämer, An der Hasenquelle 63, 55120 Mainz	☎06131-6227754	0176-20796472		
VIZEPRÄSIDENT FREIZEIT- UND WANDERSPORT	Fx06130-918973			
8. Michael Seidl, Schillerstraße 7, 55270 Schwabenheim	☎06130-1767	0175-4104303		
FACHWART WANDERSPORT				
9. Katja Wiesner, Bahnhofstr. 6, 55271 Stackeden	☎06136-766807	0178-3024386		
VIZEPRÄSIDENT BOOTSHAUSVERWALTUNG	Fx 06131-968138			☐
10. Ralf Weirich, Heinrich-Freber-Str. 27, 55120 Mainz	☎06131-968137	01577-4972007		
FACHWART BAU				
11. Arnold Roland, Auf der Langen Lein 1, 55120 Mainz	☎06131-3297092	0173-3424890		
VIZEPRÄSIDENT JUGEND	Fx 06147-919537		Fx 069-700678	
12. Martin Veith, Jahnstraße 4, 65468 Trebur	☎06147-1551	0172-6121192	☎069-709043	
FACHWART JUGEND				
13. Felix Erben, Kehweg 20, 55124 Mainz	☎06131-478737	0176-62137143		
BEISITZER	☐			
14. Christian Przewalla-Schier, Turmstraße 8, 55120 Mainz	☎06131-686220	0151-12158531	☐	
15. Jutta Schier, Turmstraße 8, 55120 Mainz	☎06131-686220	0173-3270464		
16. Oliver Weirich, Heinrich-Freber-Str. 27, 55120 Mainz	☎06131-968139	0179-5345171		
17. Michael Weisenberger, Heimstraße12, 55120 Mainz	☎06131-687217			
JUGENDSPRECHER				☐
18. Anja Selinger, Westring 253, 55120 Mainz	☎06131-683168	0175-3558548		
TRAINER				
19. Johannes Stuppert, Am Waldfriedhof 10, 55120 Mainz	☎06131-969718	0176-67070053		
MITARBEITER				
20. Lesley Kreutz, Woynastr. 6, 55118 Mainz	☎06131-677312	0171-9451686		

Ältestenrat: Manfred Best, Anita Jooß, Klaus Köhler, Georg Mornhinweg, Hildgard Müller, Peter Müller, Udo Rodenmayer, Karin Veith, Karl-Heinz Veith
Kassenprüfer: Dieter Albert, Manfred Best, Claus Mornhinweg, Ralf Selinger

Club der 111

**C
L
U
B

d
e
r

1
1
1**

Der **CLUB der 111** wurde 1992 ins Leben gerufen. Mit ihrer jährlichen Spende von 111 DM förderten die Mitglieder ausschließlich den Rennsportbereich. Ab dem Jahr 2004 werden die Spendenbeiträge der Clubmitglieder zweckgebunden **auch der allgemeinen Jugendarbeit** im Verein zukommen. Die KSG sucht daher Freunde und Förderer, die den **Jugend- und Rennsport** in unserem Verein unterstützen. Mit Ihrer Spende von 55,55 € pro Jahr erweisen Sie allen Kindern und Jugendlichen des Vereins einen großen Dienst. Dafür danken wir ihnen herzlich!

Bitte unterstützen auch **SIE** uns!

PS: Die Spendenquittung ist beim Finanzamt absetzbar.

Beitrittserklärung zum „CLUB der 111“

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Firma: _____

Gewünschtes bitte ankreuzen!

jährliche Abbuchung (für Dauermittglieder)
 einmalige Zahlung (einmaliger Jahresbeitrag)

Mainz, den _____  _____

(Datum) (Unterschrift)

Aufnahmeantrag

Ich beantrage hiermit die Aufnahme in die Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V. Mainz-Mombach.

(Vorname, Name) (Geburtsdatum)

(Straße) (PLZ) (Ort)

(Tel. privat) (Mobil) (Fax)

(E-mail) (Beruf)

Bootsbesitzer: ja nein Schwimmer: ja nein

Ich habe die Absicht, dem Verein beizutreten als: (zutreffendes bitte ankreuzen)

Rennfahrer: Wanderfahrer: Skisportler Inaktives Mitglied

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Email-Adresse auf der Vereinshomepage www.ksg-mombach.de veröffentlicht wird. ja nein

Ich bitte, die Vereinsbeiträge in folgenden Zeitabständen abzubuchen:

Vierteljährlich halbjährlich jährlich

(Kreditinstitut) (BLZ)

(Kontoinhaber) (Kontonummer)

Bei Aufnahme verpflichte ich mich, den Verein im Sinne des Deutschen Kanuverbandes zu fördern und seine Satzung und Bootshausordnung zu achten. Die Aufnahme in den Verein ist erst rechtskräftig, wenn die Zustimmung des Vorstandes vorliegt und die Aufnahmegebühr entrichtet ist. Der Austritt ist satzungsgemäß nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zulässig.

Ort, Datum Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Aufnahme angenommen: ja nein Vorstandssitzung vom: _____

Eintrittsdatum: _____ Aufnahmegebühr: _____

Beitragsart: A N AKJ K Mitgliedsnummer: _____

Vorsitzender: _____ Kassierer: _____

Schriftführer: _____ Bootshauswart: _____